

Erster Bürgermeister Falk Sluyterman van Langeweyde eröffnet um 15:30 Uhr die Sitzung des Werkausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Stadtwerke**

---

#### **1.1 Zwischenbericht zum 31.12.2016; Information**

---

**WA/20170627/Ö1.1**

**Mitteilung:**

Gemäß § 4 Abs. 6 der Betriebssatzung vom 21.12.2011 hat die Werkleitung dem 1. Bürgermeister und dem Werkausschuss halbjährlich Zwischenberichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich vorzulegen.

Der Werkausschuss nimmt den ausgehändigten Zwischenbericht zum 31.12.2016 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

**Zur Kenntnis genommen.**

### **2 Fernwärmeversorgung**

---

#### **2.1 Stadtwerke Schongau; Wärmepreiskalkulation zum 01.07.2017; Beschluss**

---

**WA/20170627/Ö2.1**

**Sachverhalt:**

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2017 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 10. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag und der Ergänzungsvereinbarung mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate Juli bis September 2017 von 27,98 € um 1,03 € (3,7 %) auf 26,95 € je MWh reduzieren.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	<u>Kalkulation 01.07.2017</u>		<u>Kalkulation 01.04.2017</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	22.880	25,17	23.250	25,17
April - Juni	10.870	27,98	10.850	27,98
Juli - Sept.	6.350	26,95	6.350	26,55
Okt. - Dez.	<u>16.750</u>	26,33	<u>16.750</u>	25,84
	56.850	26,25	57.200	26,05

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	<u>Kalkulation 01.07.2017</u>		<u>Kalkulation 01.04.2017</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	19.283	46,00	19.750	46,00
April - Juni	8.017	46,00	8.000	46,00
Juli - Sept.	3.700	46,00	3.700	46,00
Okt. - Dez.	<u>14.150</u>	46,00	<u>14.150</u>	46,00
	45.150	46,00	45.600	46,00

Die Aufwendungen betragen 2.158.158,00 €. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 2.194.145,00 € angesetzt. Der kalkulierte Gewinn wird bei voraussichtlich 35.987,00 € liegen. Im Wirtschaftsplan wird jedoch mit einem Verlust von 98.645,00 € gerechnet.

#### Differenz Kalkulation – Wirtschaftsplan 2017

a) Kapitaleinlage der Stadt Schongau; Erstattung Rabatt Fernwärmeentgelt 2017	- 28.500,00 €
b) Überschuss aus Kalkulation 2008-2015	-150.114,00 €
c) Fehlbetrag aus Kalkulation 2016 (Prognose)	<u>43.982,00 €</u>
	<u>-134.632,00 €</u>

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.07.2016 gültigen Wärmepreis von netto 46,00 €/MWh ab 01.07.2017 beizubehalten. Zum 01.10.2017 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.

#### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt dem Stadtrat zu empfehlen, den Wärmepreis ab 01.07.2017 von netto 46,00 €/MWh (brutto 54,74 €) beizubehalten.

**Dafür 8 Dagegen 0 Anwesend 8  
Einstimmig beschlossen.**

### **3 Wasser- und Fernwärmeversorgung**

---

#### **3.1 Bauvorhaben Heimstättenstraße; Auftragsvergabe; Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung**

---

##### **WA/20170627/Ö3.1**

#### **Mitteilung:**

Am 20.09.2016 beschloss der Werkausschuss, die Fernwärmeversorgung in der Heimstättenstraße (Stichleitung ab der Jänkerstraße) zu erweitern. Drei Reihenhäuser und ein Einfamilienhaus (Hs.Nr. 9/11/13 + 16) sollen über zwei Hausanschlüsse mit Fernwärme versorgt werden. Die Baukosten einschl. Erdarbeiten, Material, Rohrverlegung und Nachisolierung wurden auf netto 50.080,00 € geschätzt. Die Auftragssumme an die Firma Kümmerle aus Apfeldorf betrug netto 27.854,00 € (brutto 33.146,26 €).

Zwischenzeitlich kam es zur Erweiterung der Maßnahme:

Zunächst wurde festgestellt, dass die Wasserleitung in eine neue Trasse verlegt und erneuert werden muss. Dann kamen zwei weitere Fernwärmehausanschlüsse hinzu (Hs.Nr. 5 + 12) mit der Konsequenz, analog dazu auch in diesem Teilstück die Wasserleitung zu erneuern und in neuer Trasse zu verlegen.

Am 09.06.2017 wurde durch den Wassermeister festgestellt, dass auch das letzte Teilstück der Wasserleitung in einem derart schlechten Zustand ist, dass sie komplett bis zur Kreuzung Semerstraße erneuert werden muss.

Das erforderliche Nachtragsangebot der Firma Kümmerle aus Apfeldorf wurde auf Grundlage der Jahresausschreibung 2017 erstellt. Die Gesamtauftragssumme beträgt inzwischen 102.524,37 € netto (122.004,00 € brutto).

Da die Arbeiten bereits begonnen haben, wurde die erforderliche Nachtragsvereinbarung als dringliche Anordnung gemäß § 7 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 21.12.2011 vom Bürgermeister unterschrieben.

Im Wirtschaftsplan 2017 sind folgende Beträge eingeplant:

<u>Versorgungsleitungen</u>	
Wasser	29.000,00 €
Fernwärme	<u>55.000,00 €</u>
	<u>84.000,00 €</u>

Die Kosten für die Hausanschlüsse sind bei der Haushaltstelle „Hausanschlüsse“ eingeplant.

Die Mehrkosten können durch Einsparung bei der Baumaßnahme Wasserversorgungsleitung Haldenbergerstraße abgedeckt werden, für die 128.000,00 € im Vermögensplan eingestellt sind. Diese Leitung wird dieses Jahr nicht erneuert.

**Zur Kenntnis genommen.**

## **4 Abwasserbeseitigung**

---

### **4.1 Kanalisierung Forchet I; Auftragsvergabe; Beschluss**

---

**WA/20170627/Ö4.1**

#### **Sachverhalt:**

##### **Anlass:**

Die Abwasserkanäle der Stadt Schongau werden regelmäßig mittels Kanal-TV-Befahrung untersucht, die Schäden dokumentiert und die Kanäle klassifiziert (Benotung, Noten 1 bis 6).

Der größte Sanierungsbedarf besteht in der Aggensteinstraße, der Tegelbergstraße, der Hochplattenstraße und im nördlichen Teil des Falkenwegs. Hier wurden die Kanäle mit der Note 5 „starke Mängel, kurzfristiger Handlungsbedarf“ benotet.

Die Ausführungsplanung wurde von den SWS erstellt. Die Sanierung soll grabenlos mittels Inliner erfolgen.

##### **Auszuführende Leistungen:**

###### **Robotertechnik:**

- partielle Sanierung
- Vorfräsarbeiten
- Zulaufanbindungen

###### **Schlauchlining:**

- Hauptkanal, DN 250, 20 Haltungen, Gesamtlänge ca. 720 m
- Kanal-Hausanschlüsse, DN 150, 28 Hausanschlüsse mit Kontrollschacht, Gesamtlänge 230 m
- Kanal-Hausanschlüsse, DN 150, 18 Hausanschlüsse ohne Kontrollschacht, Gesamtlänge 110 m
- Kanal-Straßensinkkästen, DN 100-150, 9 Stück, Gesamtlänge ca. 50 m

###### **Handsanierung:**

- ca. 8 von 51 Schächten

Die Baukosten wurden auf 322.615,00 € berechnet. Im Wirtschaftsplan 2017 sind entsprechende Mittel eingeplant.

### **Ausschreibung und Auftragsvergabe:**

1. Ausschreibung: Für die Ausführung der Bauleistungen wurde eine
  - freihändige Vergabe
  - beschränkte Ausschreibung
  - öffentliche Ausschreibung durchgeführt.
2. Die Submission fand am 13.06.2017 um 10:30 Uhr im Stadtbauamt statt.
3. 5 Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.  
Zur Submission sind 3 Angebote eingegangen.
4. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Auswertung der Angebote durch die SWS brachte folgendes Ergebnis:

	<u>Bruttobetrag</u>
1. Fa. Swietelsky-Faber GmbH, Landsberg	205.371,26 €

### **Beschluss:**

Die Firma Swietelsky-Faber GmbH wird mit der Kanalsanierung in der Aggensteinstraße, der Tegelbergstraße, der Hochplattenstraße und im nördlichen Teil des Falkenwegs zum Angebotspreis brutto 205.371,26 € beauftragt.

**Dafür 8 Dagegen 0 Anwesend 8  
Einstimmig beschlossen.**



Falk Sluyterman van Langeweyde  
Erster Bürgermeister



Herbert Berchtold  
Schriftführung